

Pressemitteilung
Nr. 18/2019

Ehemalige Auszubildende und Dualstudenten erleben feierlichen Ausklang

- ▶ Junge Fachkräfte erzielen überdurchschnittliche Prüfungsergebnisse
- ▶ Weiterbildung im In- und Ausland steht auch weiterhin stark im Fokus

Gütersloh, 19. Februar 2019. – Den erfolgreichen Abschluss ihrer Berufsausbildung oder ihres Studiums feierten 36 Auszubildende und 20 Dualstudenten in zwei getrennten Veranstaltungen im Miele Forum Gütersloh. Die feierliche Zeugnisübergabe für die Auszubildenden und die Ehrung der Dualstudenten erfolgte durch die Geschäftsführenden Gesellschafter Dr. Markus Miele und Dr. Reinhard Zinkann. Unter den Gratulanten waren auch Sven Schäffer, Leiter Personal Technik und Produktion, Ausbildungsleiter Thomas Meyer sowie die Ausbilderinnen und Ausbilder.

Überdurchschnittliche Prüfungsleistungen erbrachten die Auszubildenden sowohl im technischen als auch im kaufmännischen Bereich. Dies sei, so Markus Miele, keine Selbstverständlichkeit. Besonders hervorzuheben sind die frisch gebackenen Industriekauffrauen Nele Grochtdreis, Marie Freckmann und Ruth Thielmann, die Elektroanlagenmoteure Meike Lütkewitte, Jonas Kleine und Marvin Bongenberg, sowie Phillip Johann Lütkebohle (Technischer Produktdesigner), die ihre Ausbildung mit der Note „sehr gut“ abschlossen.

Auch die Dualstudenten legten hervorragende Prüfungen ab, die laut Thomas Meyer im Durchschnitt unter der Benotung 2,0 lagen. „Seit 1993 bieten wir Plätze für ein Duales Studium an. Viele ehemalige Studenten sind noch heute bei Miele beschäftigt, einige davon auch in Führungspositionen. Dies zeigt den großen Wert eines Dualen Studiums in unserem Unternehmen“, erklärte Meyer. Besonders hervorzuheben seien in diesem Jahr Julian Hartmann (Bachelor of Engineering – Elektrotechnik) und Maximilian Exner (Mechatronik/Automatisierungstechnik), die ein Ergebnis deutlich über dem Durchschnitt erreichten.

Ein Lebensabschnitt endet, ein weiterer beginnt

Viele der Berufsneulinge werden dem Unternehmen Miele auch in Zukunft erhalten bleiben und sind bereits in feste Arbeitsverhältnisse eingetreten. Andere schließen beispielsweise ein weiteres Studium an. Ihnen allen riet Reinhard Zinkann, den Kontakt zum Unternehmen

Frei zur
redaktionellen
Verwendung

Belege erbeten an
Miele & Cie. KG
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Postanschrift
Postfach
33325 Gütersloh

Telefon
05241 89-1953
Telefax
05241 89-1950

www.miele.de
presse@miele.de

aufrecht zu erhalten und sich mit Freude immer weiterzubilden, auch im Hinblick auf die Weiterbildungsmaßnahmen bei Miele. „Das Leben ist ein ständig lernender Kreislauf“, fügte er ein Zitat seines Vaters Dr. Peter Zinkann an.

Auslandsaufenthalte in den Vertriebsgesellschaften des Unternehmens, die viele der Auszubildenden und Studenten bereits absolviert haben, sind laut Markus Miele ein weiteres lohnendes Feld der Zukunft. Er ermutigte die jungen Menschen, sich auch für den Einsatz in den ausländischen Vertriebsgesellschaften zu bewerben. Weiter führte er aus, dass Miele 70 Prozent des gesamten Umsatzes im Ausland erziele und dort auch weiteres Potential zu erkennen sei.

Miele bietet auch im Jahr 2019 wieder Plätze für verschiedene Ausbildungsberufe und Duale Studiengänge an. Im Werk Gütersloh haben Interessenten am Samstag, 15. Juni, beim „Tag der offenen Ausbildung“ die Chance, sich zu informieren. Auszubildende, Dualstudenten und Ausbilder werden von 9-15 Uhr die Ausbildungen und Studiengänge bei Miele vorstellen.

Medienkontakt:

Catharina Saalbach

Telefon: +49 (0)5241/89-1955

E-Mail: catharina.saalbach@miele.com

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Produktbereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- sowie Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Wäschetrockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Laboratorien (Geschäftsbereich Professional). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie je ein Werk in Österreich, Tschechien, China und Rumänien. Hinzu kommen die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2017/18 rund 4,1 Milliarden Euro, wovon 70 Prozent außerhalb Deutschlands erzielt wurden. In fast 100 Ländern ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 20.100 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, 11.200 davon in Deutschland. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es zwei Fotos

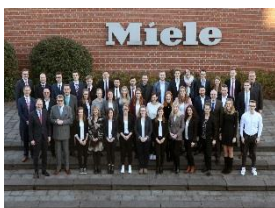


Foto 1: Mit den ehemaligen Auszubildenden freuten sich Dr. Markus Miele und Dr. Reinhard Zinkann, Sven Schäffer (Leiter Personal Technik und Produktion), Ausbildungsleiter Thomas Meyer, die Ausbilderinnen und Ausbilder sowie Mitglieder des Betriebsrates. (Foto: Miele)

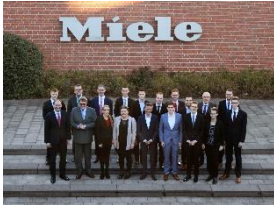



Foto 2: Den Absolventen gratulierten (vorne, v.l.) Dr. Markus Miele, Dr. Reinhard Zinkann, Ausbildungsleiter Thomas Meyer (hinten, 2.v.l.), und Sven Schäffer (Leiter Personal Technik und Produktion, hinten, 3.v.l.), Alexandra Spiekermann (Leiterin kaufmännische Ausbildung, 2.v.r.) sowie Thomas van den Bongard (Leiter Ausbildungswerkstatt, hinten, 2.v.r.) (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:

 www.twitter.com/Miele_Presse

 www.facebook.com/Miele.DE

 www.instagram.com/miele_com

 www.linkedin.com/company/miele